



“Wir befestigen die Logger einfach magnetisch an den Ventilen unseres Wassersystems und sie machen ihre Arbeit.”

Angel Bustamante,
Bereichsleiter Wassersystem bei El Paso Water

Sebalog N-3 Netzwerk Netz von korrelierenden Geräuschloggern

Beschreibung

2004 hat El Paso Water beschlossen sein 2 600 Meilen langes Leitungsnetz dauerhaft zu überwachen. Seitdem sind rund 12 000 Geräuschlogger an Ventilen und Hydranten installiert worden. Sie spüren Lecks auf und verhindern so größere Schäden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Unternehmen verliert weniger Wasser beim Transport, die Versorgungssicherheit steigt und teure Straßenbaustellen nach Rohrbrüchen werden vermieden.

Das Sebalog N-3 Netzwerk misst die Lautstärke und die Frequenzen des in der Leitung vorbeirauschenden Wassers. Lecks verursachen besondere Geräusche, die ebenfalls von den Loggern wahrgenommen und geortet werden. Die Geräte arbeiten vor allem in der Nacht, weil dann die Umgebungsgereusche geringer und der Wasserdruck höher ist. Außerdem schont diese Art der Messung, die Batterien.

El Paso Water hat mit den Sebalog N-3 in den vergangenen 4 Jahren rund 700 Millionen Liter Trinkwasser gespart. Das ist mehr als die gesamte Stadt mit ihren fast 800 000 Einwohnern an einem heißen Sommertag verbraucht. Für El Paso Water ein großer Erfolg, auch weil die Stadt in einer wüstenähnlichen Landschaft mit sehr geringen Niederschlägen liegt.

Projekt

Überwachung Trinkwassernetz der Stadt El Paso (Texas)

Menge

12.000 Sebalog N-3 Geräuschpegellogger
(seit 2004 - heute)

Kunde

El Paso Water

